

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Havel, Templiner See
Bezeichnung der Badestelle	Waldbad Templin
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0179
NUTS-Code (bis 2007)	R1C404000011205402
Nummer im Amtsblatt	179
Gemeindezuordnung	Potsdam
Landkreisuordnung	P
Zuständige Behörde / Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2351
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	Flusssee
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3365168 Hochwert: 5802881
Länge des Strandes (m)	200
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	61	51	15	15
2018-2021	61	39	17	15
2016-2019	61	48	15	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2022
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>14,5</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21,4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>17</td> </tr> </table>	Max.:	25	Min.:	14,5	Mittelwert:	21,4	Anzahl Messungen:	17
Max.:	25								
Min.:	14,5								
Mittelwert:	21,4								
Anzahl Messungen:	17								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,9</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>6,7</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,25</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>17</td> </tr> </table>	Max.:	8,9	Min.:	6,7	Mittelwert:	8,25	Anzahl Messungen:	17
Max.:	8,9								
Min.:	6,7								
Mittelwert:	8,25								
Anzahl Messungen:	17								
Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,7</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,1</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>17</td> </tr> </table>	Max.:	1,5	Min.:	0,7	Mittelwert:	1,1	Anzahl Messungen:	17
Max.:	1,5								
Min.:	0,7								
Mittelwert:	1,1								
Anzahl Messungen:	17								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	598
Art des Sees	Flusssee
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,3
maximale Tiefe des Sees (m)	12
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	≤ 30 Tage

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Lienewitzer Seengebiet Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	k.A.
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	k.A.
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	27
Weidefläche in %	8
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	33% Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	nein
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

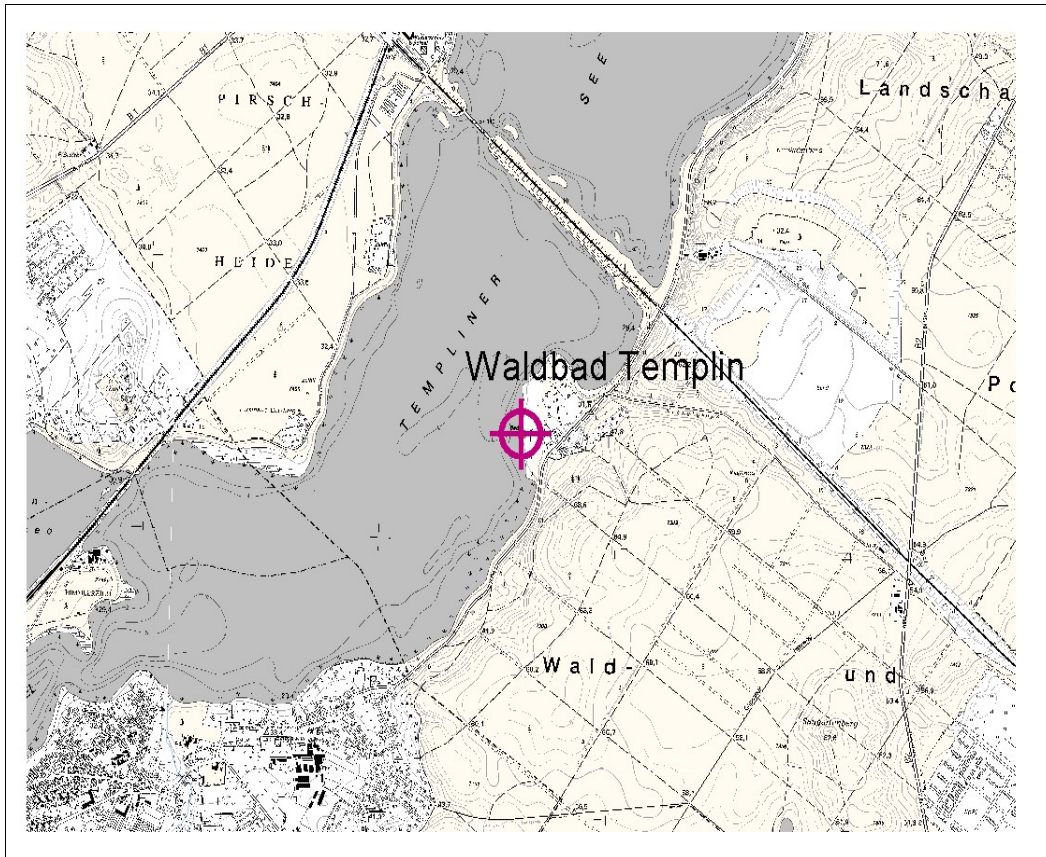
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2351

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landeshauptstadt Potsdam, FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit Gesundheitsamt Friedrich-Ebert-Str. 79-81 14469 Potsdam Tel.: 0331/ 289 -2351

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Templiner See, im südlichen Stadtgebiet von Potsdam gelegen, ist Teil einer Kette großer Seen im Bereich der unteren Havel. Der See wird in seiner gesamten Länge, ca. 7 km, von der Havel durchflossen, er gehört zur Bundeswasserstraße. Namensgebend für den See war das Dorf Templin, das heute nicht mehr existiert.

Der See ist nur wenig gegliedert. Durch den Bau des Berliner Eisenbahnringes wurde der See in zwei fast gleichgroße Teile geteilt. Halbinseln und Inseln verursachen mehrere Engstellen. Die maximale Breite beträgt 1,2 km. Im Südosten ragt die Halbinsel Hermannswerder in den See. Die dadurch entstandenen Buchten heißen Vorderkappe im Nordosten und Hinterkappe im Südwesten. Vorder- und Hinterkappe sind durch den Judengraben miteinander verbunden. In den Buchten fallen viele Bootstege auf.

Der größte Teil des Seeufers ist durch Siedlungsgebiete geprägt. Am westlichen Seeufer liegt der traditionsreiche Luftschiffhafen Potsdams, im Osten ist das Ufer von Mischwald eingeraht. Der Süden des Sees wird von der Ortschaft Caputh umgeben. Ein Uferweg lädt zum Spaziergehen und Wandern ein.

Der natürliche, kalkreiche und ungeschichtete See hat eine Fläche von 598 ha und liegt in einem eiszeitlichen Becken. Die maximale Tiefe wird mit 12 m angegeben, im Mittel ist der See mit 3,3 m eher flach. Der See ist trotz aufwendiger Abwasserbehandlungen eutroph, sehr nährstoffreich. Die Sichttiefen liegen während des Sommers im Freiwasser zwischen 0,7 m bis 1,5 m. Der Röhrichtgürtel des Sees ist stark zurückgegangen oder fehlt ganz. Dagegen haben sich große Seerosenbestände entwickelt. Beobachtet man unter anderem Graureiher, Gänsesäger und Schellenten. Trotz des mittleren Wasservogelaufkommens besteht keine Gefahr an Badedermatitis, verursacht durch Wasservögel, zu erkranken.

Am Südostufer betreibt die Bäderlandschaft Potsdam GmbH die Badestelle „Waldbad Templin“. Das Strandbad lockt mit ausgedehnten Liegewiesen, Gastronomie und Spielplatz. Auch Wassersport ist möglich.

Die Badegewässerqualität wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung (BbgBadV vom 06.02.08) vom Gesundheitsamt Potsdam Stadt auf die mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli alle 4 Wochen kontrolliert. Die Badegewässerqualität ist „ausgezeichnet“.

Die Wasserqualität des Sees wird ebenfalls innerhalb eines Langzeitmonitoringprogramms, der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), überwacht. Ziel ist es, das Gewässer zu schützen und einen „guten ökologischen Zustand“ zu erreichen, das heißt, die Seen sollen wieder naturnaher, artenreicher und sauberer werden. Inwiefern der Templiner See dieses Ziel erreichen wird, ist unklar. Aktuell wird er mit einer Gefährdungsklasse 3 = mäßig eingestuft. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Literatur:

www.wikipedia.de

Lothar Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, Haude & Spener Verlag GmbH, Berlin 1993

7. General description of the bathing water

Templiner See, which is situated in the southern part of the municipal area of Potsdam, is part of a chain of large lakes in the upper Havel area. The River Havel flows through the entire length of the lake, which is around 7km. It is also a federal waterway. The name of the lake comes from the village of Templin, which today no longer exists.

The lake is only slightly structured. Due to the construction of the Berlin railway ring, the lake was divided into two almost equally-sized halves. Peninsulas and islands create many bottlenecks. The maximum width is 1.2km. In the south east the Hermannswerder peninsula juts out into the lake. The bays that this creates are called Vorderkappe in the north east and Hinterkappe in the south west. Vorderkappe and Hinterkappe are connected with each other via the Judengraben. There are noticeably many boat jetties in the bays.

A large part of the lake shore is covered by residential areas. On the western shore of the lake there is the long-standing Potsdam airship station. In the east the shore is enclosed by mixed woodland. The southern part of the lake is surrounded by the locality of Caputh. The path along the shore is an inviting place to take a walk or go hiking.

The natural, chalk-rich lake has a surface area of 598ha and is situated in an ice-age basin. The maximum depth is given as 12m. On average the lake is very flat at 3.3m.

Despite extensive waste water treatment the lake is eutrophic, very nutrient rich. The water transparency levels during the summer are between 0.7 and 1.8m in open water. The lake's reed belt has been greatly reduced or is absent in parts. On the other hand, large populations of water lilies have developed. Among other species, it is possible to observe grey herons, goosanders, and common goldeneye ducks. Despite an average number of aquatic birds, there is no risk of contracting swimmer's itch caused by aquatic birds.

On the southern shore Bäderland Potsdam GmbH operates the "Waldbad Templin" bathing area. This beach bathing area attracts people with its extensive lawn area for sunbathing, food outlets and play area. Water sports are also possible.

The bathing water quality is tested by the Potsdam Town Office for Health every 4 weeks for intestinal *Enterococcus* and *Escherichia Coli* according to the microbiological parameters as per the Brandenburg Bathing Water Regulations (6 February 2008). The bathing water quality at the bathing area was classified as "excellent".

The water quality in the lake is also overseen as part of a long-term monitoring programme under the EU Water Framework Directive (EU WFD). The aim is to protect the water and achieve a "good ecological state". This means the lake should become near-natural again, rich in species and cleaner. To what extent Templiner See will achieve this aim is unclear. It is currently has a hazard classification of 3 = moderate. Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Steffi Grunewald, LUGV Brandenburg

Literature:

www.wikipedia.de

Lothar Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, Haude & Spener (publishers), Berlin 1993